

# **„Strafrechtliche Ahndung von NS-Gewaltverbrechen: Hauptverhandlungen im Großen Schwurgerichtssaal“**

**Termin: Donnerstag, 16. Oktober**

**Ort: Großer Schwurgerichtssaal des Wiener Straflandesgerichts**

**Einlass: 15.00 Uhr, Haupteingang Landesgerichtsstraße 11**

**15.30 Uhr, Nebeneingang Wickenburggasse 22**

**17.00 Uhr, Nebeneingang Wickenburggasse 22**

**Der Eintritt ins Gerichtsgebäude wird zu den angegebenen Zeiten nur kurzfristig möglich sein.**

**Im Wiener Straflandesgericht finden wie in anderen österreichischen Gerichtsgebäuden Sicherheitskontrollen statt.**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 19.30 Uhr

- 15.00 Besichtigung der Weihestätte in Begleitung von Friedrich Forsthuber, Präsident des Landesgerichts für Strafsachen Wien
- 15.45 Einleitende Worte durch Friedrich Forsthuber  
Siegfried Sanwald, „Die österreichische Volksgerichtsbarkeit 1945 bis 1955“  
Winfried R. Garscha „Die Ahndung von NS-Gewaltverbrechen durch Geschworenengerichte“  
Bernhard Blank: Einleitung zum Film „Wahrspruch oder Fehlurteil“, Filmvorführung (mit einer Stellungnahme von Simon Wiesenthal)
- 17.00 Pause
- 17.15 Siegfried Sanwald „Die erste Verhandlung vor dem Volksgericht Wien im August 1945: Der 1. Engerau-Prozess“  
Film „Befehl ist Befehl“ (mit Einleitung Bernhard Blank über TV-Berichterstattung zu den NS-Prozessen der 1960er Jahre)  
Bernhard Blank, „Die strafrechtliche Verfolgungen von Deportationsverbrechen“: Die Prozesse gegen Franz Novak und Erich Rajakowitsch
- 18.30 Pause
- 18.35 Gregor Holzinger, „Das letzte Urteil wegen NS-Verbrechen: Der Freispruch des Angehörigen der Mauthausener Lager-SS Johann Vinzenz Gogl im Dezember 1975“  
Siegfried Sanwald „Der letzte Prozess: Dr. Heinrich Gross und die österreichische Justiz“ (mit einer Einleitung von Winfried R. Garscha über die „Verhandlungspause“ 1975-1999)
- 19.15 Schlussdiskussion (Leitung: Friedrich Forsthuber)